

Lernzieldifferenter Unterricht in der Grundschule

Grundlage: Art. 30a Abs. 5 BayEUG, § 39 Abs. 3 GrSO

Schule: _____

1. Angaben zum Schüler / zur Schülerin:

Name:	Geburtsdatum:	Klasse:
Bei dem Schüler / der Schülerin liegt ein erheblicher sonderpädagogischer Förderbedarf vor, aufgrund dessen voraussichtlich die Lernziele der GS nicht erreicht werden können. Ein entsprechender Nachweis liegt als Anlage bei.		

2. Beratung / Anhörung der Eltern:

Datum / Teilnehmer am Gespräch	Inhalt (in Kurzform)

3. Lernzieldifferenter Unterricht

Der Schülers / die Schülerin soll im Fach _____ / in den Fächern _____ / in allen Unterrichtsfächern für den Zeitraum von _____ bis _____ nach dem anliegenden individuellen Förderplan (Stand _____) unterrichtet werden. Der Förderplan enthält Aussagen über die Ziele der Förderung, die wesentlichen Fördermaßnahmen und die vorgesehenen Leistungserhebungen.

Hinweis: Die angestrebten Lernziele entsprechen nicht den Lernzielen des Grundschullehrplans der besuchten Jahrgangsstufe. Die besonderen Zugangsvoraussetzungen bei weiterführenden Schulen können damit in aller Regel nicht erfüllt werden.

Mit den Erziehungsberechtigten wurde der individuelle Förderplan ausführlich erörtert. Die Entscheidung bleibt der Lehrerkonferenz vorbehalten.

_____ Ort / Datum	_____ Erziehungsberechtigte	_____ ggf. MSD	_____ Klassenleiter/in
----------------------	--------------------------------	-------------------	---------------------------

4. Entscheidung der Lehrerkonferenz

Der lernzieldifferente Unterricht für den Schüler / die Schülerin wurde in der Lehrerkonferenz vom _____ beschlossen.

_____ Ort / Datum	_____ Schulleitung	Anlage: Nachweis sonderpäd. Förderbedarf (zu Nr. 1) Individueller Förderplan (zu Nr. 3)
----------------------	-----------------------	---